



DICHTEN. KLEBEN. PFLEGEN.



Technisches Merkblatt

MEM SANIERPUTZ CLASSIC WEISS

1. Eigenschaften/Anwendung

- **MEM SANIERPUTZ CLASSIC WEISS** ist ein hochwertig vergüteter Sanierputz zur Sanierung salzhaltiger, feuchter Ziegel- und Natursteinmauerwerke.
- **MEM SANIERPUTZ CLASSIC WEISS** ist ideal zur Nutzbarmachung feuchter Wohn-, Wirtschafts- und Geschäftsgebäude sowie zur Erhaltung historischer Bausubstanzen – speziell auch für Keller und Gewölbe.
- **MEM SANIERPUTZ CLASSIC WEISS** ist schon ab 25 mm Mindestschichtstärke wirksam und geeignet für einfache aber zuverlässige Sanierung im Innen- und Außenbereich.
- **MEM SANIERPUTZ CLASSIC WEISS** ist atmungsaktiv, wasserdampfdurchlässig und schafft ein gesundes Arbeits- und Wohnraumklima.

2. Wirkungsweise

- **MEM SANIERPUTZ CLASSIC WEISS** enthält hochwertige Zuschlagstoffe. Es werden wasserabweisende Luftporen gebildet und die kapillare Saugwirkung des abgebundenen Mörtels reduziert.
- Die Bildung von Kondenswasser wird verhindert, die Verdunstungszone wird von der Oberfläche in das Putzinnere verlegt. Der hohe Anteil an Luftporen garantiert eine optimale Wasserdampfdurchlässigkeit.

3. Untergrund u. Verarbeitung

Untergrund:

- Der Untergrund muss saugfähig, tragfähig und frei von Staub, Schmutz sowie anderen haftungsmindernden Bestandteilen sein.
- Schadhaften, losen, feuchten Altputz komplett entfernen.
- Größere Unebenheiten sind mit einem steifen Mörtel aufzufüttern.

Vorbehandlung:

- Mürbe Fugen ca. 2 cm tief auskratzen, Flächen mit hartem Besen abfegen und neu verfugen. Den Bauschutt möglichst trocken entfernen.
- Mit Salzen belastete Flächen mit **MEM SALPETER-ENTFERNER** vorbehandeln.
- Anschließend das behandelte Mauerwerk mit maximal 50% deckenden Spritzbewurf aus **MEM SANIERPUTZ CLASSIC WEISS** unter Zusatz von **MEM SUPER-HAFTGRUND** (50% zum Anmachwasser) versehen. Weiterbearbeitung (bei Raumtemperatur) nach ca. 8 Stunden Trocknungszeit.



DICHTEN. KLEBEN. PFLEGEN.



Technisches Merkblatt

MEM SANIERPUTZ CLASSIC WEISS

- Bei kapillar aufsteigender Feuchtigkeit empfiehlt sich flankierend der Einbau einer Horizontalsperre mit **MEM TROCKENE WAND** oder **MEM TROCKENE WAND FIX & FERTIG**.

Verarbeitung:

- Angegebene Menge Wasser (siehe Verbrauch) bis auf einen Rest in ein sauberes Mischgefäß geben.
- **MEM SANIERPUTZ CLASSIC WEISS** in das Wasser einstreuen und mit einem Wendelkorbrührer (erhältlich als Bohrmaschinenaufsatz im Baumarkt) gründlich zu einer knollenfreien, homogenen Masse anrühren. Je nach Untergrund und Werkzeug, durch Zugabe von etwas Wasser zu einer verarbeitungsgerechten Konsistenz einstellen.
- Den **MEM SANIERPUTZ CLASSIC WEISS** in 2 Lagen auf den vorbereiteten Untergrund anwerfen. Pro Lage nicht mehr als 15 mm anbringen!
- Den **MEM SANIERPUTZ CLASSIC WEISS** lattenrecht und nestfrei abziehen. Nach dem Anziehen die Putzfläche reiben oder filzen. Die jeweils untere Lage muss aufgeraut und vor der Weiterbehandlung ausreichend erhärtet sein.

Wichtig:

- Die **MEM SANIERPUTZ CLASSIC WEISS** Gesamt-Mindestdicke beträgt 25 mm.
- Wichtig: Folgeanstriche und Tapezierarbeiten mit hoch wasserdampffoffenen Farben bzw. Tapeten ausführen. Jedoch erst nach vollständiger Durchtrocknung des Sanierputzes, d.h. je nach Temperatur frühestens nach ca. 2 – 3 Tagen.
- Im Übrigen gelten für die Ausführung die Angaben der Putznorm DIN 18550, die Vorschriften der VOB, des WTA Merkblattes 2-2-91 sowie der DIN 18350.
- In kritischen Fällen steht Ihnen unser Service Telefon zur Verfügung.

Achtung:

- Bei der Verarbeitung sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten und Schutzhandschuhe zu tragen. **MEM SANIERPUTZ CLASSIC WEISS** enthält Zement. Haut und Augen vor Kontakt schützen! Bei Berührung sofort mit viel Wasser spülen, bei Augenkontakt zusätzlich Arzt aufsuchen. Nicht in der Reichweite von Kindern aufbewahren.

4. Verbrauch

- Bei einer Putzstärke von 25 mm reicht ein 25 kg-Sack für ca. 1 m².



DICHTEN. KLEBEN. PFLEGEN.



Technisches Merkblatt

MEM SANIERPUTZ CLASSIC WEISS

5. Verarbeitungstemperatur

- +5°C bis +25°C (für Luft und Untergrund)

6. Materialzusammensetzung

- Pulverförmige Mischung aus Zement, Sand und Additiven.

7. Technische Daten

- Farbe: grau
- Form: pulverförmig
- Geruch: geruchlos
- Frischmörteldichte: ca. 1,1 kg/dm³
- Mischzeit: ca. 5 Minuten
- Verarbeitungszeit: ca. 30 Minuten (bei 23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit)

MEM SANIERPUTZ CLASSIC WEISS ist ein Werk trockenmörtel gemäß DIN 18557 und erfüllt die Anforderungen des WTA Merkblattes 2-291. **MEM SANIERPUTZ CLASSIC WEISS** enthält Bindemittel nach DIN 1164, klassierte Zuschläge nach DIN 4226 Teil 1 sowie mineralische Leichtzuschläge nach DIN 4226 Teil 2.

8. Reinigung

- Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit viel Wasser abspülen. Angesetzte Rückstände lassen sich sonst nur mechanisch entfernen.

9. Sicherheitstechnische Hinweise

- Die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden und in den Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.



DICHTEN. KLEBEN. PFLEGEN.



Technisches Merkblatt

MEM SANIERPUTZ CLASSIC WEISS

10. Lagerung

- **MEM SANIERPUTZ CLASSIC WEISS** muss trocken und frostfrei gelagert, nicht verbrauchtes Material im Originalgebinde verschlossen aufbewahrt werden.
- **MEM SANIERPUTZ CLASSIC WEISS** ist im verschlossenen Originalgebinde, bei sachgerechter Lagerung (trocken auf Holzrost) ca. 12 Monate haltbar.

11. Entsorgung

- Ausgehärteter **MEM SANIERPUTZ CLASSIC WEISS** kann als Baustellenabfall fach- und umweltgerecht entsorgt werden.

12. Lieferform

25 kg

MEM-Artikelnummer: **30822559**

EAN-Nr.: **4010327501278**

Die richtige und erfolgreiche Anwendung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Eine Garantie kann daher nur für die Güte unserer Produkte in Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen gegeben werden, nicht für deren erfolgreiche Weiterverarbeitung. Unsere technischen Merkblätter wollen nach bestem Wissen beraten. Verbindlichkeiten, auch in patentrechtlicher Hinsicht, können daraus nicht abgeleitet werden. Eigenschaftszusicherungen und Verwendungsmöglichkeiten, die über die in diesem technischen Merkblatt zu gesicherten hinausgehen, bedürfen unserer schriftlichen Bestätigung.

Stand Oktober 2016 – ältere Ausgaben ungültig.